BMG04 Bewegungs- und Glasbruchmelder-Kombination

Dieser kombinierte Melder vereinfacht die Installation von Alarmsystemen. Ein Passiv-Infrarot-Bewegungsmelder und ein Glasbruchsensor sind in einem Gehäuse untergebracht. Es gibt drei Ausgänge: Bewegungsmelderalarm, Glasbruchalarm und Sabotage.

Das PIR-Bewegungsmelder-Signal wird elektronisch analysiert, um Fehlmeldungen zu minimieren. Das Analyseverfahren kann erhöht werden, um eine höhere Störsicherheit zu gewähren. Die Standardlinse kann durch die als Zubehör erhältliche Telelinse oder Haustierlinse ersetzt werden.

Durch die gleichzeitige Auswertung von Umgebungsluftdruck und Umgebungsgeräuschen funktioniert der Glasbruchsensor mit einer hohen Erkennungszuverlässigkeit. Die Empfindlichkeit kann je nach Glasarten und Entfernungen zur Fensterfront eingestellt werden.

Ein Alarmspeicher zeigt den alarmauslösenden Sensor optisch an. Zwei LEDs zeigen die Auslösung zu Testzwecken an.

Technische Daten

Stromversorgung:	*12 V DC ± 2,5 %*
Ruhestromverbrauch (LED aus):	*max. 20 mA*
max. Stromverbrauch (LED ein):	*max. 35 mA*
Anschlussklemmen:	*max. 1 mm²*
Sabotageausgang:	*Öffner (NC) max. 60 V/50 mA interner Widerstand max. 16 Ohm*
Schutzklasse:	*II, Innenanwendung*
Betriebstemperatur:	*- 10° C bis + 55° C*
Sicherheitsklasse:	*Klasse 2, EN 50131-1*
Montagehöhe:	*2,5 m vom Boden*
Aufwärmzeit:	*ca. 1 Minute*

Bewegungsmelder

Erfassungsbereich:	*120°/12 m (Standardlinse)*
PIR-Alarmausgang:	*Öffner (NC) max. 60 V/50 mA interner Widerstand max. 30 Ohm*

Glasbruchsensor

Erfassungsreichweite:	*max. 9 m*
min. Glasfläche:	*0,6 x 0,6 m*
Alarmausgang:	*Öffner (NC) max. 60 V/50 mA interner Widerstand max. 16 Ohm Power*

Der Hersteller erklärt hiermit, dass der BMG04 den wesentlichen Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften der Richtlinien 2011/65/EU und 2014/30/EU entspricht.
Das Original der Konformitätserklärung finden Sie auf der Webseite www.indexa.de.

CE

Installation

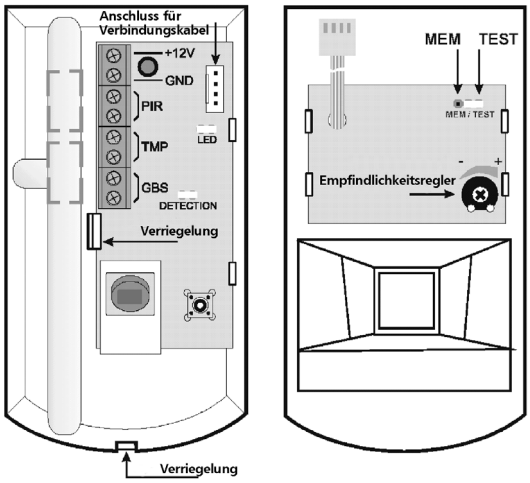
Der Melder ist für die Installation zur Wand- oder Eckmontage in Innenräumen konzipiert. Achten Sie bitte darauf, dass der Melder nicht in der Nähe von Heizungen, Lüftern, Klimaanlagen oder anderen Gegenständen mit Temperaturschwankungen montiert wird. Montieren Sie den Melder auch nicht in der Nähe von Geräten, die Luftdruckänderungen, Tieffrequenzgeräusche oder Vibrationen erzeugen. Der Melder muss einen direkten Sichtkontakt zum überwachten Bereich und der Glasfläche haben.

1. Öffnen Sie den Gehäusedeckel. (Drücken Sie hierzu die Verriegelung auf der Gehäuseunterseite mit einem Schraubenzieher ein).
2. Ziehen Sie den weißen Stecker des Verbindungskabels von der Hauptplatine ab.
3. Entfernen Sie die Hauptplatine von der Gehäuserückseite. Hierzu drücken Sie den Befestigungsclip auf der linken Seite nach links.
4. Drücken Sie zur Schraubenbefestigung und für den Kabeldurchbruch die benötigten vorgeformten Löcher durch.
5. Montieren Sie die Befestigungslöcher an der Wand (Montagehöhe ca. 2,5 m) und bohren Sie die entsprechenden Löcher. Vergewissern Sie sich vor sämtlichen Bohrarbeiten, dass sich keine Leitungen an den entsprechenden Stellen in der Wand befinden. Setzen Sie die Dübel in die Bohrlöcher ein.
6. Führen Sie die Kabel durch die Gehäuserückseite und schrauben Sie das Gerät an die Wand.
7. Setzen Sie die Hauptplatine wieder in die Gehäuserückseite ein, und verbinden Sie die Anschlusskabel mit den entsprechenden Klemmen (siehe unten).
8. Setzen Sie die Stecker des Verbindungskabels wieder auf die Hauptplatine, und setzen Sie den Gehäusedeckel wieder auf.

Hinweis: *Vermeiden Sie unbedingt eine Berührung der Sensorfläche des Infrarotsensors, da dies dessen Funktion beeinträchtigen könnte.*

Anschlussklemmen

+12V, GND	Stromversorgung (12 V DC, Masse)
PIR, PIR	Bewegungsmelder Alarmausgang (NC,Öffner)
TMP, TMP	Sabotagekontaktausgang (NC, Öffner)
GBS, GBS	Glasbruch Alarmausgang (NC, Öffner)



Einstellbrücken

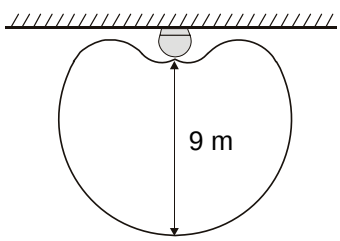
LED	Durch Öffnen dieser Brücke kann die rote LED-Anzeige zur Bewegungsmeldererfassung deaktiviert werden.
DETECTION	Durch Öffnen dieser Brücke kann eine erhöhte Analyse des Bewegungsmeldersignals eingestellt werden. Hierbei wird die Störsicherheit erhöht. Öffnen Sie diese Brücke bei Montagestellen mit Temperaturschwankungen oder elektromagnetischen Störungen.
MEM/TEST	Brücke zur Steuerung der Funktion der grünen LED Glasbruchsensoranzeige. In Position TEST zeigt die grüne LED Luftdruckänderungen durch ein kurzes Leuchten und Alarmauslösung durch ein langes Leuchten an. In Position MEM zeigt die grüne LED einen gespeicherten Glasbruchalarm an. Ist die Brücke nicht verbunden (Brücken nur auf einem Pin), hat die grüne LED keine Funktion.

Testen des Bewegungsmelders

- Nach Anschluss der Stromversorgung erfolgt eine Aufwärmzeit von einer Minute (während dieser Zeit leuchtet die rote LED, solange diese durch die LED-Brücke nicht deaktiviert ist).
- Jede erfasste Bewegung wird durch das Leuchten der roten LED angezeigt (solange diese durch die LED-Brücke nicht deaktiviert ist).
- Prüfen Sie, dass Bewegungen in dem zu sichernden Bereich vom Melder erfasst werden.

Testen und Einstellung des Glasbruchsensors

- Setzen Sie die Brücke MEM/TEST in die Position TEST (grüne LED zeigt die Auslösung an).
- Klopfen Sie vorsichtig mit einem gepolsterten Gegenstand auf die Glasfläche. Achtung: Beschädigen Sie das Glas nicht!
- Ist die Empfindlichkeit des Sensors richtig eingestellt, sollte die grüne LED kurz aufleuchten. Die Empfindlichkeit kann am Regler eingestellt werden: Das Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Empfindlichkeit. Achtung: Stellen Sie die Empfindlichkeit nicht zu hoch ein!.
- Ein kompletter Test kann durch Verwendung des Glasbruchsimulators GBT-212 erfolgen. Die grüne LED leuchtet 2 Sekunden lang, sollte ein Glasbruchalarm ausgelöst werden.



Erfassungsbereich des Glasbruchsensors

Hinweise zur Funktion des Glasbruchsensors

a) Die Speicherfunktion kann verwendet werden, um die Quelle der Alarmauslösung festzustellen. Sind mehrere Melder in einer Alarmzone, können Sie die MEM/TEST Brücke auf die Position MEM stellen. Sollte der Melder Alarm auslösen, so leuchtet die grüne LED, bis die Brücke MEM/TEST unterbrochen wird. Der Melder bleibt funktionsfähig, auch wenn der Alarmspeicher angezeigt wird.

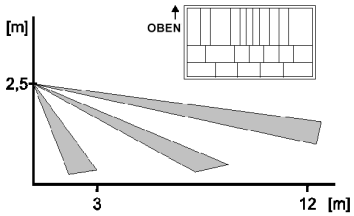
b) Befindet sich in dem zu sichernden Bereich ein automatisches Gerät, das ein lautes Geräusch erzeugt (Klimaanlage, Heizung, Ventilatoren) usw., prüfen Sie, dass diese Geräusche keinen Glasbruchalarm auslösen. Ist dies der Fall, setzen Sie den Melder an einen anderen Standort oder vergewissern Sie sich, dass diese Geräte sich nicht einschalten können, während das Alarmsystem scharfgeschaltet ist.

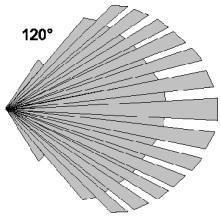
c) Ein Glasbruchsensor, der in der Nähe einer Eingangstür angebracht ist, kann Fehlalarme beim Öffnen der Tür auslösen. Eine Kombination verschiedener Faktoren, wie z.B. die Änderung des Luftdrucks, das Klirren eines Schlüssels auf einer Glasfläche oder auch das Quietschen der Tür, kann das Geräusch von zerbrechendem Glas simulieren. Wird ein so beschriebener Bereich überwacht, empfiehlt es sich, den Melder an einer verzögerten Zone der Alarmzentrale (Eingangsbereich) anzuschließen.

Erfassungbereich des Bewegungsmelders

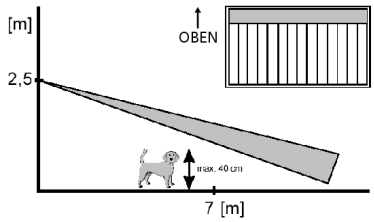
Standardlinse Die mitgelieferte Standardlinse erfasst einen Bereich von 120° mit einer Reichweite von bis zu 12 m.

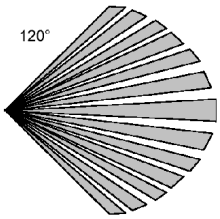
Hinweis: *Bewegungen quer zum Melder werden schneller erfasst als Bewegungen auf den Melder zu. Für spezielle Anwendungen sind andere Linsen optional erhältlich:*



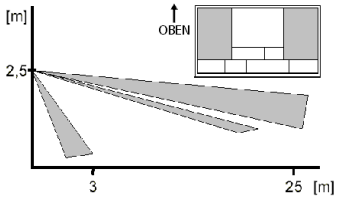


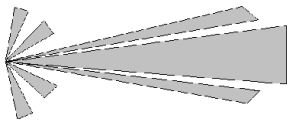
Haustierlinse (JS7906H, Art.Nr. 33124)
Verhindert die Erfassung von Kleintieren, die bis zu 40 cm groß sind. Die Erfassungsreichweite beträgt ca. 7 m. Es wird empfohlen, bei der Installation die Linse vorsichtig mit dem Tier zu prüfen, um Fehlmeldungen zu minimieren.





Telelinse (JS7904T, Art.Nr. 33123)
Der Erfassungsbereich der Telelinse beträgt 25 m über eine Breite von ca. 3 m. Es wird empfohlen, die Melderempfindlichkeit bei der Installation zu prüfen.

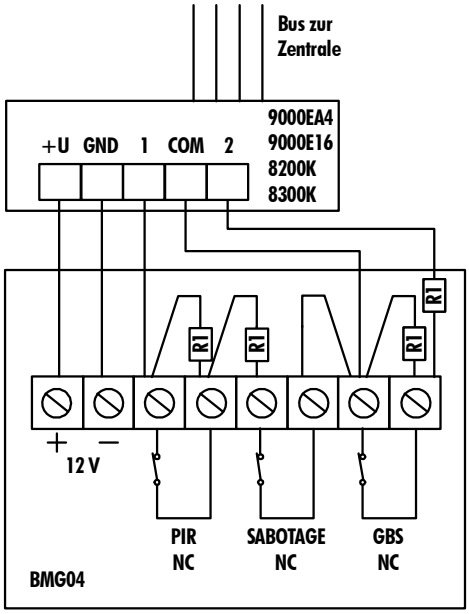




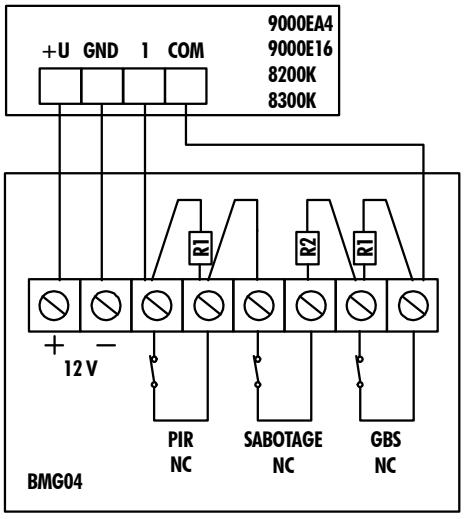
Anschlussbeispiele

BMG04 an 8200K, 8300K oder System 9000 über Bus-Eingangsmodule 9000EA4/9000E16:

PIR und GBS jeweils auf einer Linie:



PIR und GBS auf einer gemeinsamen Linie



Interne Einstellung 9000EA4/9000E16:
Eingang als Doppelwiderstand

Hinweis: Sie dürfen Verpackungsmaterial oder Geräte nicht im Hausmüll entsorgen, führen Sie sie der Wiederverwertung zu. Den zuständigen Recyclinghof bzw. die nächste Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeinde.

Indexa GmbH
Paul-Böhringer-Str. 3
74229 Oedheim
Deutschland
www.indexa.de
2019/01/11